



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft ERGO Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der ERGO Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der ERGO Leben ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,6 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 3,9% und liegt damit um 2,5 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	40.190.294
Fondsgebundene LV	1.324.531
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	42.919.584
HGB-Deckungsrückstellung	37.179.170
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	738.362
Risiko- und Übriges Ergebnis	-44.040
Schlussüberschussanteil-Fonds	728.650
Zahlungen Versicherungsfälle	3.354.507
Zinszusatzreserve	1.321.300
aktivische Bewertungsreserven	8.987.410
freie RSt für Beitragsrückerstattung	763.010
mittlerer Tarifrachungszins	3,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	738.362
verfügbare RfB	1.491.660
HGB-DRSt ohne ZZR	35.857.870
Bestandsabbaurate	9,0%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	8.987.410
Marktwert Kapitalanlagen	49.177.704
Marktwert-Bilanzsumme	51.906.994
zukünftige pass. vt. Überschüsse	-473.408
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-6.503.151
passivische Bewertungsreserven	-6.976.559
zukünftige Überschüsse	2.010.851
zukünftige Aktionärs Gewinne	363.266
latente Steuern	90.816
ökonomisches Eigenkapital	1.330.485
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	1,9%
ökonomische Eigenkapitalquote	3,9%